



Anfrage

gemäß der Geschäftsordnung

Fraktion BÜNDNIS 90 / DIE GRÜNEN

Nr.: A 20/0496-01

Status: öffentlich

Datum: 13.07.2020

Strukturhilfe des Bundes

Anfrage Bündnis 90/DIE GRÜNEN

Beratungsfolge:

<u>Gremium:</u>	<u>Datum:</u>	<u>Status:</u>	<u>Zuständigkeit:</u>
Finanzausschuss	24.08.2020	Ö	Kenntnisnahme

Anfrage:

1. Sind seitens der Verwaltung bei der Business Metropole Ruhr (Projektbüro 5-Standorte-Programm) Förderanträge bezüglich der 662 Millionen Euro umfassenden Strukturhilfe des Bundes für die vom Ausstieg aus der Steinkohleverstromung betroffenen Standorte im Ruhrgebiet und ihre Nachbargemeinden gestellt worden?
2. Wenn nein, warum bisher nicht und ist dies nunmehr beabsichtigt?
3. Wenn ja, welche konkreten Projekte hat die Stadt benannt?
4. Wenn ja, gibt es Rückmeldungen?

Begründung:

Mülheim an der Ruhr als Nachbargemeinde Duisburgs (Standort Kraftwerk in Walsum) fällt unter die anspruchsberechtigten Städte. Die zuschussfähigen Projekte sollen neue innovative Arbeitsplätze in Bereichen wie der Wasserstoffwirtschaft oder dem Gewerbeflächen-Recycling schaffen.

Tim Giesbert
Fraktionssprecher